[Weitere Angaben: https://nds.museum-digital.de/object/6295 vom 06.05.2024]

Objekt:	Fuchsangel
Museum:	Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Alltag und Arbeit
Inventarnummer:	VM 015927

Beschreibung

Fuchsangel aus Eisen. An einem runden Stab mit zwei Kreisösen sind vier eiserne Widerhaken angebracht. Die Haken werden durch eine Messingplatte mit vier entsprechenden Löchern geführt und können auseinandergespreizt werden.

Diese Fallen wurden mit einem Köder bestückt und an einem Ast aufgehängt. Der Fuchs musste nach dem Köder springen, beim Herabziehen des Köders spannten sich dann die Haken und blieben im Maul des Tiers stecken. Bei dieser Jagdmethode verendeten die Füchse qualvoll. Zur Jagd auf Wölfe wurden entsprechend größere Wolfsangeln ausgelegt.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, Messing
Maße:	Höhe: 13 cm, Breite: 4 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1800-1850
	wer	
	wo	Lüneburger Heide

Schlagworte

- Fuchs
- Jagd

- Wolf
- Wolfsangel

Literatur

- Lindner, Kurt (1975): Geschichte und Systematik der Wolfs- und Fuchsangeln. Uppsala, S. 24 f.
- Rohr, Alheidis von (1985): Niedersächsische Landesgeschichte im Historischen Museum Hannover. Hannover, S. 136